

## Definitionen<sup>1</sup>

**Traditionelle lokale Körperschaften:** Körperschaften des öffentlichen oder privaten Rechts (Genossenschaften, Geteilschaften, Bergschaften, Korporationen, Bürgergemeinden...), welche Gemeingüter (Alpweiden, Bewässerungswasser etc.) gemeinschaftlich verwalten oder nutzen.

**Neu gegründete lokale Körperschaften:** Körperschaften des öffentlichen oder privaten Rechts (insbesondere Vereine, Stiftungen...), welche zum Zwecke der Landschaftspflege gegründet wurden.

**Vermittlungsorganisationen:** Organisationen, deren Ziel es ist, Freiwillige zu vermitteln und/oder (in Zusammenarbeit mit lokalen Körperschaften) Landschaftspflegeeinsätze zu organisieren.

**Gemeinwerk:** Gemeinschaftlich ausgeführte Arbeiten zur Pflege der Landschaft. Gemeinwerk kann für die Mitglieder einer Körperschaft verpflichtend sein (gemäss Statuten und Reglementen) oder freiwillig durchgeführt werden. Eine Kombination von verpflichtendem und freiwilligem, respektive von nur freiwilligem Gemeinwerk wird als „neues Gemeinwerk“ bezeichnet.

**Freiwillige:** Personen, die sich freiwillig für den Erhalt von Kulturlandschaften engagieren. Je nachdem, woher die Freiwilligen kommen werden sie auch als lokale oder externe Akteure/Freiwillige bezeichnet

---

<sup>1</sup> aus: Liechti K, Schneider S. 2021. Neues Gemeinwerk zum Erhalt der Kulturlandschaft. Interner Schlussbericht. Bern: Stiftung Landschaftsschutz Schweiz.